

Womit bist du solidarisch?

Umfrage: Daniel Erk Fotos: Gerrit Hahn



Christian, 17, Strausberg

Für mich ist das nicht so ein großer Unterschied zu Freundschaft. Aber wenn jemand zum Beispiel im Rollstuhl sitzt und meine Hilfe braucht, dann mache ich das.



Caroline, 20, Mühlhausen

Was unterscheidet denn Solidarität von Sozialem? Sozial bin ich zu allen, die auch sozial zu mir sind. Denn wie man in den Wald ruft, so schallt es raus.



Juliane, 21, Studentin aus Kassel

Mit den Menschen in Burma.



Paul, 19, arbeitet in Berlin

Ich bin vor allem mit meinem Umfeld solidarisch. Jeder muss versuchen, im Privaten zusammenzuhalten.



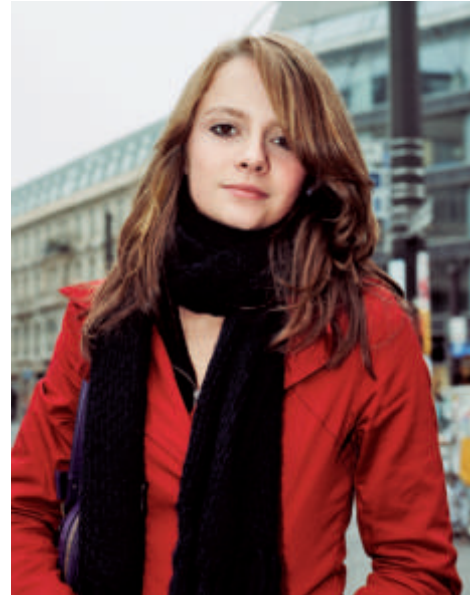
Florian, 23, Student aus Oldenburg

Meine Solidarität bezieht sich auf keine Organisation. Aber als Christ bin ich mit den Menschen, denen es schlecht geht, solidarisch. Zum Beispiel mit den Menschen in der Dritten Welt, die Hunger leiden.



David und Manuel, 16, Schüler aus Berlin

Mit Israel.



Sandra, 16, Schülerin aus Berlin

Ich bin solidarisch mit meiner Mutter. Meine Eltern wollen sich gerade trennen und ich soll zu meinem Vater ziehen. Meine Mutter aber ist schon sechzig, hatte ein schweres Leben und deswegen halte ich zu ihr.



Stefanie, 23, Studentin aus Bochum

Ich weiß nicht. Ich glaube, ich fühle mich vor allem mit Leuten aus meiner Altersgruppe und meinem Kulturraum solidarisch.



Ronny, 18, Werneuchen

Solidarisch? Mittlerweile nicht mehr. Ich stehe seit zwanzig Minuten am Bahnhof und warte, weil die Lokführer streiken. Es nervt.



Laura, 21, Studentin aus Berlin

Mit meiner Familie.

Maria, 20, Studentin aus Jüterbog

Solidarisch? Gar keine Ahnung.